

Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

No. 52.

Leipzig, Mittwoch den 4. März.

1885.

Amthlicher Teil.

Einladung zur Generalversammlung des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Die diesjährige statutenmäßige Generalversammlung des Unterstützungsvereins findet Sonntag den 29. März, vormittags 11 Uhr im kleinen Saale des Architektenhauses (Wilhelmstraße Nr. 92) statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Jahr 1884.
2. Bericht des Rechnungsausschusses.
3. Antrag, dem Vorstande Decharge zu erteilen.
4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Herrn Carl Köstler.
(Herr Carl Köstler ist statutengemäß wieder wählbar.)
5. Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Hrn. D. Reimer.
(Herr D. Reimer ist statutengemäß wieder wählbar.)

Etwasige Anträge sind rechtzeitig bei dem Vorstande anzumelden.

Berlin, den 12. Februar 1885.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler u. Buchh.-Gehülfen.

Wilh. Herz. Hermann Hofer. Edwin Paetel. Bernhard Brigl. Carl Köstler.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur bar gegeben.)

Arnold & Kreyszig in München.

Blätter, süddeutsche, f. Geflügelzucht. Red.: F. Arnold. 10. Jahrg. 1885. (24 Nrn.) Nr. 1. 4°. pro Kpl. 3. —

† Gauß's, W., sämtliche Werke. Illustrierte Prachtausg. 2. Lfg. gr. 8°. * —. 60

N. Bath in Berlin.

Baykoff, Anwendung u. Ausführung d. Fußgefechts in der russischen Kavallerie. Uebers. v. Trost. gr. 8°. * 1. 20

L. Bosheuyer's Buchh. in Cannstatt.

† Adreß- u. Geschäfts-Handbuch der Stadt Cannstatt 1885. Bearb. v. Mayer. gr. 8°. ** 3. 50

E. Brünslow'sche Buchh. in Neubrandenburg.

† Hirte, der gute. Kirchliches Volksblatt f. Mecklenburg-Strelitz. Red.: Milarch. 29. Jahrg. 1885. Nr. 1. 4°. In Komm. pro Kpl. * 2. —

W. Friedrich in Leipzig.

Aus den Mysterien d. russischen Nihilismus. Aufzeichnungen e. ehemal. Nihilisten. 8°. * 4. —; geb. * 5. —

Friedrich, F., Mit den Waffen. Roman. 3 Bde. 8°. * 12. —; geb. * 13. 50

W. Friedrich in Leipzig ferner:

Ränge, F., harte Köpfe. Eine Geschichte. 8°. * 5. —; geb. * 6. —

Reinholdt, A. v., Geschichte der russischen Litteratur von ihren Anfängen bis auf die neueste Zeit. 4. Lfg. gr. 8°. * 1. —

Schweitzer, Ph., Island. Land u. Leute. Geschichte, Litteratur u. Sprache. gr. 8°. * 4. —; geb. * 5. —

Gebr. Henninger in Heilbronn.

Zeitfragen d. christlichen Volkslebens. Begründet v. Mühlhäuser u. Geßlen. Fortgeführt von E. Frhr. v. Ungern-Sternberg u. G. Schloffer. 67. Hft. gr. 8°. * 1. —

Inhalt: Die deutsche Schule in ihren verschiedenen Formen u. Abstufungen u. ihre Stellung zur christlichen Kirche. Von E. Weber.

S. N. Mecklenburg in Berlin.

Racine, J., Esther. Trauerspiel. Wortgetreu überf. v. J. Dill. 2. (Schluß-)Bdchn. 32°. * —. 25

Koßberg'sche Buchh. in Leipzig.

Zurukzoglu, N. J., Prorogatio fori et contumacia. gr. 8°. * 1. 60

Z. Schottländer in Breslau.

Bücherei, deutsche. XXXVII. gr. 8°. * —. 60
Inhalt: Das Gedankenleben. Von E. du Prel.

H. Seippel in Hamburg.

Stüben, H., Darstellung u. Kritik der Grundsätze d. Materialismus. Ein Beitrag zur Bewahrg. u. Erneuerg. d. deutschen Geisteslebens. gr. 8°. * —. 75

J. J. Weber in Leipzig.

† Meisterwerke der Holzschnidekunst. 75. Lfg [7. Bd. 3. Lfg.] Fol. 1. —

Nichtamtlicher Teil.

Vom Jahre 1813.

Der nachfolgend abgedruckte Brief des wackeren Berufsgenossen E. A. Fleischmann in München, welcher der Redaktion zur Verfügung gestellt wurde, verdient es gewiß, der Vergessenheit entrissen zu werden. Er ist an Rein in Leipzig gerichtet und atmet, unmittelbar unter dem Eindruck der Ereignisse vom Ende des Jahres 1813 geschrieben, eine herrliche patriotische Gesinnung, Zweiundfünfzigster Jahrgang.

wie er uns andererseits manchen tiefen Blick in die Verhältnisse jener bewegten Zeit werfen läßt:

München, am 30. Christmonats 1813.

Mein lieber Rein!

Zum erstenmale, seit Anknüpfung unserer Verhältnisse darf ich als deutscher Mann und aus deutscher Brust zu Ihnen reden, gewichen ist nun mit dem Tyrannendruck auch alles Mißrauen, das